

wohnen.
leben.
wohlfühlen.



Mitgliederzeitung 01/2020

WV-Magazin

Wohnungs
Verein
Herne eG

Das kostenlose Mitglieder-Magazin der Wohnungsverein Herne eG



Mehr Raum für Aktivitäten

Unsere Gemeinschaftsräume sollen allen Mitgliedern offenstehen.

08

Plastikmüll reduzieren

Schon kleine Maßnahmen reduzieren die Müllmenge.

14

Neue Trainings- anzüge

Unsere Genossenschaft ist stolzer Sponsor der Mini-Kicker Horsthausen.

17

Sehr verehrte Mitglieder, liebe Leser des WV-Magazins,



ich schreibe dieses Vorwort aus dem Homeoffice heraus. Dieses mal aber nicht, weil wir so modern sind und Kind und Beruf in Einklang bringen können, sondern weil auch uns die Virusinfektion fest im Griff hat.

Aktuell sind wir mit einer Notbesetzung vor Ort. Immer zwei bis maximal vier Personen sind in der Geschäftsstelle tätig, um den Mindestabstand sowie die Häufigkeit der gemeinsamen Türklinkenbenutzung auf ein Minimum zu reduzieren. Wohnungsabnahmen und -übergaben finden ohne persönlichen Kontakt statt, um Sie als Mitglied und unsere Mitarbeiter bestmöglich zu schützen. In unseren Seniorenwohnanlagen finden keine Veranstaltungen statt, die Türklinken und Handläufe werden von unseren Hauswarten regelmäßig gesäubert und, wenn es möglich ist, desinfiziert. Mit einem Aushang haben wir genau in diesen Wohnanlagen frühzeitig darauf hingewiesen, dass sich durch häufiges Händewaschen und den Abstand zu anderen Personen das Risiko einer Ansteckung reduzieren kann. Ebenso haben wir alle Spielplätze gesperrt und standen erbosten Eltern als Blitzableiter zur Verfügung. Die Einschränkungen im Alltag und in unserer gewohnten Freiheit sind für alle nur schwer zu begreifen. Auch wir müssen im Arbeitsalltag immer neu umdenken, die Baustellenbesprechungen unseres Neubauprojektes finden mit einem Abstand von zwei Metern im Außenbereich statt, vieles läuft telefonisch oder per Videokonferenz.

Es ist einfach eine Zeit, die uns umdenken lässt und unsere Flexibilität gehörig auf die Probe stellt. Die aber auch unseren Zusammenhalt und die gegenseitige Rücksichtnahme einmal neu hinterfragt. Wir als Genossenschaft haben mit verschiedensten Maßnahmen frühzeitig Verantwortung übernommen

men und wir sind bereit uns weiter für die Gesundheit einzuschränken. Wir denken hierbei an alle Alten und Kranken, die wir vor einer möglichen Ansteckung schützen möchten. Aber wir können uns vorstellen, dass genau diese Verantwortung auch nur schwer zu ertragen ist. Wie lange kann einem ein Tag vorkommen, wenn der soziale Kontakt auf ein lebensnotwendiges Minimum reduziert ist. Bleiben Sie alle stark und halten Sie durch. Wir denken an Sie.

Wenn wir zusammenstehen und füreinander einstehen, dann werden wir auch diese Herausforderung gemeinsam meistern. Wir wünschen Ihnen, dass Sie heil und gesund durch diese Zeiten kommen.

Inhaltlich räumen wir dem Virus und seinen Folgen in dieser Ausgabe unseres WV-Magazins keinen Raum ein. Dafür ist die aktuelle Berichterstattung zuständig. Wir können dies hier nicht leisten, da sich die Situation aktuell sehr dynamisch entwickelt.

Wir verbleiben daher wie folgt: Wir hoffen, dass wir alle Veranstaltungen, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen, tatsächlich durchführen können. Wir hoffen, dass schon sehr bald wieder so etwas wie Normalität einkehrt und wir dann die warme Jahreszeit genießen können. Und zwar zusammen mit unseren Nachbarn und Freunden. Mit den Menschen, die uns am Herzen liegen.

Wir möchten es an dieser Stelle nicht vergessen allen Mitgliedern zu danken die im Einsatz sind in Supermärkten, in Apotheken, bei der Entsorgung, in allen lebensnotwendigen Bereichen und natürlich den Ärzten und Pflegekräften, die in dieser Zeit für uns da sind und uns hoffen lassen, das wir alles gut überstehen werden.

Herzlichst,

Sonja Pauli

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsverein Herne eG (v.i.S.d.P.)
Der Vorstand
Bochumer Straße 35, 44623 Herne
Tel. 023 23 - 99 49 1 - 0
Fax 023 23 - 99 49 1 - 25
E-Mail: info@wohnungsverein-herne.de

Redaktion:
Petra Barth, Tanja Betha,
Martin v. Braunschweig, Laura Förster,
Elke Leifels, Sonja Pauli

Layout: Designbüro Eschrich
Fotos Mitarbeiterportraits: Sibylle Ostermann

20. Jahrgang
erscheint im April, August, Dezember
Auflage 2.500 Stk.

Produktion:
Flyeralarm



Gemeinschaftsräume sollen allen Mitgliedern offenstehen

Mehr Raum für Aktivitäten

Egal ob Malen, Tanzen, Basteln, Singen, Yoga, Hausaufgabenhilfe, Krabbelgruppen oder Lesungen... Wir freuen uns auf Ihre Ideen.



Schon kleine Maßnahmen helfen

Plastikmüll reduzieren

Sie können sich auf unsere neuen Gemüse- und Obstbeutel für Ihren nächsten Einkauf freuen.



Flottmannstraße 40-42

Ein Blick auf 50 bewegte Jahre

Wieder können in diesem Jahr zwei Häuser aus unserem Immobilienbestand ihren 50. Geburtstag feiern.

5

Immer gut drauf

Frau Obenauf

Junge Bäume suchen Paten

Frisch gesetzte Bäume noch nicht versorgt

6

Aufkleber- und Klingelkampagne

Rege Beteiligung und erste Sieger

7

Mitgliederversammlung

Termin voraussichtlich Ende Mai

10-11

Woges

Sportgutscheine, Förderbeitrag, Treppenhauslauf

12

Herne mit Respekt

Jeder kann seinen Beitrag leisten

13

Tag der Nachbarn

Wir sind dabei und unterstützen Sie gerne

16-17

Rückblick

Jubilarehrung und Trikot-Sponsoring

18-19

Vorschau

Blumenbus in Wanne und Eickel, Ketteler-Hof, Sommerfest, Mitgliederausflug nach Xanten

»Allein ist man stark,
gemeinsam unschlagbar«

02 Editorial/Impressum

03 Inhaltsverzeichnis

04 Glückwünsche

22 Kinderseite

23 Kopfnuss

24 Kontakte

Wir gratulieren zum Geburtstag

80 Jahre

Friedhelm Werfel 06. Januar 2020

85 Jahre

Christin Tschiersch 05. Dezember 2019

Anneliese Stramka 17. Januar 2020

Rita Jessel 20. Januar 2020

Karl Mielke 08. Februar 2020

Friedhelm Schneider 25. Februar 2020

90 Jahre

Marianne Strauss 10. Februar 2020

Falls Sie in der Geburtstagstafel nicht genannt werden möchten, bitten wir Sie um Mitteilung.



Ja-Wort unter dem Sternenhimmel

Eine Traumhochzeit unter dem Sternenhimmel: Viel romantischer geht es wohl nicht. **Lea Barton und Christoph Elpert** haben sich diesen Wunsch am 20. Dezember 2019 erfüllt. Sie gaben sich ihr Eheversprechen im Bochumer Planetarium. Dort mussten sie also nicht bis zum Einbruch der Nacht warten, sondern konnten am helllichten Tag im Schein der Sterne „Ja“ zueinander sagen. Wir wünschen dem frisch vermählten Paar eine glückliche gemeinsame Zukunft.



Wir begrüßen unsere neuen Bewohner

Auch in diesem WV-Magazin können wir wieder zwei neue Babys vorstellen. Den glücklichen Eltern gratulieren wir hiermit sehr herzlich und wünschen ihnen viel Freude mit ihrem Familienzuwachs.



Kenai Horn

geboren am 18. Dezember 2019



Levin Schütze

geboren am 14. Dezember 2019



Immer gut drauf – Frau Obenauf



Christina Obenauf

Frau Christina Obenauf ist seit dem 01.12.2019 bei uns in der Geschäftsstelle tätig. Frau Obenauf begrüßt Sie seitdem werkstags täglich mit einem Lächeln am Empfang. Frau Obenauf kümmert sich um ihre telefonischen Anfragen, um Reparaturaufträge und um Ihre Anliegen vor Ort. Frau Obenauf hat aus ihrer beruflichen Laufbahn heraus den Kundenkontakt einfach im Blut und lebt in diesem Bereich so richtig auf. Wir hoffen sehr, dass Sie unseren Eindruck unterstützen und teilen können, wenn Sie bereits Kontakt mit unserer neuen Mitarbeiterin hatten. Den Ausgleich zur Arbeit holt sich Christina Obenauf

auf beim Joggen in der freien Natur sowie bei einem spannenden Buch auf der Couch. Ein bisher noch unerfüllter Wunsch von Frau Obenauf ist die Anschaffung eines kleinen Dackels mit dem Namen Sir Henry.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist für die letzten Monate der Elternzeit von Frau Julita Pakula eine so engagierte und sympathische Mitarbeiterin gefunden zu haben. Wir werden die Zeit mit Frau Obenauf, die leider begrenzt ist bis zum 31.10.2020, genießen. Aber, wie sagt man doch so schön, man sieht sich immer zweimal im Leben. Also warten wir ab was die Zeit für uns und für Frau Obenauf alles mit sich bringt.

Für einige junge Bäume werden noch Paten gesucht

Unsere frisch gesetzten jungen Bäume an den Häusern Hölkeskampring 53 und 57, an der Flottmannstraße 16 und am Garagenhof an der Moselstraße sind noch nicht alle mit Paten „versorgt“. In der vergangenen Ausgabe unseres WV-Magazins hatten wir einen ersten Baumpaten-Aufruf gestartet. Mit der jetzigen Erinnerung hoffen wir, die letzten Lücken schließen zu können.

Das Ehepaar Marz vom Hölkeskampring 57 gehörte zu den ersten, die sich bei uns gemeldet haben. Ihre Motivation dafür, Baumpate zu werden und so mit gutem Beispiel voranzugehen, beschreiben sie so: „Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, zum Erhalt der Natur beizutragen. Die jungen Bäume schaffen es bei den derzeitigen trockenen Sommern nicht zu überleben. Für uns ist es kein großer Aufwand, sie dabei zu unterstützen, groß und stark zu werden. Also packen wir es an und hoffen, dass sich auch andere an der Aktion beteiligen werden.“

Die Eheleute Marz haben eine professionelle Schulung zum Umgang mit dem jungen Baum vor ihrer Haustür von der Firma Tewes-Kampelmann aufgrund des Corona Virus leider noch nicht bekommen. Aber aufgeschoben ist ja schließlich nicht aufgehoben.



Stolze Baumpaten: Das Ehepaar Marz

Eine solche Unterweisung werden natürlich auch alle übrigen Baumpaten bekommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bald auch für die verbliebenen Bäume einen Paten finden würden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Laura Förster unter der Rufnummer 02323-99 49 113.

Aufkleber- und Klingelkampagne: Rege Beteiligung und erste Sieger



Beweisfoto: Unsere Autoaufkleber sorgen für tolle Preise und lachende Gesichter

Mit reger Beteiligung ist unsere Aufkleber- und Klingelkampagne gestartet. Zahlreiche Einsendungen haben uns erreicht, sodass wir stolz sagen können: Auch in diesem Jahr werden wieder viele Gefährte unterwegs sein, die den Namen unserer Genossenschaft durch die Lande tragen. Begonnen hatten wir im Jahr 2018 mit Autoaufklebern. Inzwischen können auch Fahrräder, Rolllatoren und Motorroller als Werbeträger für unsere Genossenschaft eingesetzt werden.

Frau Ullrich und Tilo sind Nachbarn an der Althöfener Straße – und begeisterte Teilnehmer an unserer Kampagne. Ganz bestimmt werden sie in diesem Jahr oft auch gemeinsam mit der WV-Klingel unterwegs sein. Wir sind schon jetzt sehr gespannt darauf, zu erfahren, wohin es unsere Aufkleber und Klingeln verschlagen wird. Die Entfernung spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Auch in Herne und der näheren Umgebung gibt es viele interessante Ausflugsziele, die einen Besuch mit dem Aufkleber oder der Klingel wert sind.

*Immer mit der WV-Klingel unterwegs:
Frau Ullrich und Nachbar Tilo*

Als Besonderheit haben wir in diesem Jahr die Gewinnchancen noch einmal erhöht. Bekanntlich werden wir nicht nur einen großen Jahressieger küren, sondern jeden Monat per Los unter allen Teilnehmern einen Glücklichen ermitteln, der einen tollen Preis erhält.

Im Monat Februar war das Glück unserem Mitglied Janina-Marylin Sparenberg hold. Sie hat sich für die Autoaufkleber-Variante entschieden und rollt seitdem noch einmal so gerne durch Herne. Sohn Jimmy war nicht nur bei der Erstellung des „Beweisfotos“ dabei, sondern begleitet seine Mama regelmäßig.

Wir drücken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Aufkleber- und Klingelkampagne 2020 für die nächsten Monatsverlosungen ganz fest die Daumen.

Der Jahressieger unserer Aktion 2019 soll im Rahmen unserer Mitgliederversammlung per Losverfahren ermittelt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass der Preis auch wirklich direkt auf der Bühne in Empfang genommen werden kann. Ist der geloste Sieger nicht anwesend, werden wir die Lostrommel einfach noch einmal in Gang setzen. Seien Sie also dabei und nutzen Sie Ihre Chance.



Mitgliederversammlung soll voraussichtlich Ende Mai stattfinden

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung soll voraussichtlich am 25. Mai im Herner Kulturzentrum stattfinden. Unsere Planungen sehen vor, die Veranstaltung um 18.30 Uhr zu beginnen.

Mai

25.

Neben dem Jahresabschluss 2019 wollen wir unseren Mitgliedern die durchgeführten Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten des abgelaufenen Jahres vorstellen. Darüber hinaus informiert der Vorstand über den aktuellen Stand des

Neubauprojektes an der Augustastraße. Läuft alles wie geplant, sollen hier die Bewohner des ersten Bauabschnittes im Sommer 2020 einziehen.

Wir hoffen sehr, dass es uns gelingt, unsere Mitgliederversammlung wie geplant mit vielen Gästen durchführen zu können und zu dürfen. Immerhin bietet die Veranstaltung eine tolle Möglichkeit, sich gut zu unterhalten und gleichzeitig auf den neuesten Stand in unserer Genossenschaft gebracht zu werden.

Für alle Teilnehmer unserer Aufkleber- und Klingelaktion 2019 wird die Mitgliederversammlung ganz besonders spannend. Im Rahmen der Versammlung soll nämlich der große Jahressieger per Los ermittelt werden. Gewinnen können allerdings nur Teilnehmer, die auch tatsächlich selbst anwesend sind und den Preis direkt auf der Bühne in Empfang nehmen können. Andernfalls wird die Lostrommel noch einmal gedreht und ein neuer Gewinner gezogen.

Wie immer haben wir am Ende der Veranstaltung für alle Gäste eine Überraschung vorbereitet. Keiner wird also ohne Präsent den Heimweg antreten müssen.

Nach Abschluss des offiziellen Teils laden wir alle Mitglieder und Gäste zu einem kleinen Imbiss ein. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sowie die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat freuen sich darauf, den Abend gemeinsam mit möglichst vielen Genossenschaftsmitgliedern ausklingen zu lassen.



Gemeinschaftsräume sollen allen Mitgliedern offenstehen

Ihre Kreativität ist gefragt: Woran hätten Sie besonders großen Spaß? Malen, Hausaufgabenhilfe, Krabbelgruppen, Lesungen... ? Wir freuen uns auf Ihre Ideen.



Mensch ärgere dich nicht: Gemeinschaftsräume sinnvoll nutzen

Jede unserer vier Seniorenwohnanlagen (Straße des Bohrhammers 1, Vinckestraße 52/54, Juri-Gerus-Weg 10/12 und Poststraße 43/45) verfügt über einen großen Gemeinschaftsraum. Jetzt wollen wir diese Orte auch für Mitglieder öffnen, die selbst keine Bewohner einer solchen Anlage sind.

Die Gemeinschaftsräume dienen ganz unterschiedlichen Zwecken. Hier können private Feiern der Hausbewohner ausgerichtet werden, wenn die eigene Wohnung für die erwartete Gästeanzahl zu klein ist. Und natürlich werden die Gemeinschaftsräume auch oft und gerne dazu genutzt, Veranstaltungen für die Bewohner unserer Seniorenwohnanlagen auszurichten.

Zum Teil werden diese Aktivitäten von den jeweiligen Hauswarten organisiert. Dabei kann es sich um Bingo-Nachmittage, Spieletreffen, aber auch Infoveranstaltungen handeln. Zum Teil schließen

sich aber auch schon mal Nachbarn selbstorganisiert zusammen, um zusammen Skat oder Poker zu spielen. Und dann gibt es auch noch Veranstaltungen von Drittanbietern, die in den Gemeinschaftsräumen abgehalten werden. Hierbei leisten die Teilnehmer dann einen finanziellen Obolus an die Übungsleiter. Aktuell findet z. B. in einer Wohnanlage bereits Hockergymnastik statt.

Ab sofort sollen auch unsere übrigen Mitglieder in den Genuss der Gemeinschaftsräume kommen – denn Gemeinschaft tut einfach allen gut. Neben der sinnvollen Freizeitgestaltung haben die Veranstaltungen ja noch vielfältige andere Zwecke. Bei Brettspielen oder Bingorunden trainieren die Teilnehmer automatisch ihre geistigen Fähigkeiten, bei der Hockergymnastik, den Tanzkreisen oder Rollatoren-Sport können die körperlichen Grenzen ausgetestet, im besten Fall auch zum Guten verschoben werden. Darüber hinaus lernt man in den Gemeinschaftsräumen immer auch neue Personen kennen. Und es ist sicherlich immer erstrebenswert, sein soziales Umfeld zu erweitern. Aus Menschen, die man vielleicht schon mal auf der Straße gesehen hat, werden dann plötzlich Nachbarn, die man grüßen und in einen kleinen Plausch verwickeln will und kann. Und irgendwann können so auch richtige Freundschaften entstehen. Das würden wir uns jedenfalls sehr wünschen.

Von daher bieten wir Ihnen den Platz für verschiedene Freizeitaktivitäten unter dem Dach der Genossenschaft. Wir können Sie nur auffordern: Nutzen Sie unsere Gemeinschaftsräume mehr.

Teilweise kommen aktuell von uns angebotene Veranstaltungen mangels Masse nicht zustan-

en

, Tanzen, Basteln, Singen, Yoga,
een.

de. Bisher hatten wir die Angebote immer auf eine Wohnanlage begrenzt. Wenn wir aber Veranstaltungen für alle unsere Mitglieder öffnen, dann hoffen wir, dass wir vielleicht für jeden das Passende anbieten können.

Um das Angebot bedarfsgerecht erstellen zu können, wäre es hilfreich, wenn Sie uns mitteilen könnten, an welchen Aktivitäten sie besonders großen Spaß hätten.

Zögern Sie nicht, uns Ihre Wünsche mitzuteilen. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Malen, Tanzen, Basteln, Singen, Yoga, Hausaufgabenhilfe, Krabbelgruppen, Lesungen... Haben wir etwas vergessen? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Dazu stehen Ihnen alle Kontaktmöglichkeiten offen.

Sie können uns unter der Rufnummer 0 23 23 - 99 49 10 anrufen. Sie können uns bei Facebook kontaktieren und natürlich auch einen Brief oder eine Mail an info@wohnungsverein-herne.de schreiben. Wir hoffen auf möglichst viele Meldungen und auf viele Veranstaltungen, die unseren Mitgliedern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Vernissage im Gemeinschaftsraum an der Poststraße

Juni

11.

Die erste offene Veranstaltung im Gemeinschaftsraum unserer Seniorenwohnanlage an der Poststraße 43 und 45 steht bereits fest: Am 11. Juni veranstaltet Anja Morales eine Vernissage mit Bildern des Herner Künstlers Reinhard Beab. Dieser hat die Spezialschule für Malerei und Grafik in Halle an der Saale absolviert und 2001 das „Wilhelm von Kugelgen Stipendium“ erhalten. Wir freuen uns, den Künstler und seine Werke, die vor allem Landschaften in seiner Umgebung zeigen, ab 15 Uhr in unserem Gemeinschaftsraum begrüßen zu dürfen.

Als nächstes planen wir eine Lesung im Gemeinschaftsraum unserer Seniorenwohnanlage Straße des Bohrhammers 1. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei Facebook und auf unserer Homepage.



Reinhard Beab

Foto: Privat

Sport ist im Verein am schönsten

Erstklässler erhalten Schnuppermitgliedschaft



Projektstart mit Oberbürgermeister Frank Dudda

Bewegung ist für die Entwicklung eines Kindes fast ebenso wichtig wie Bildung. Deshalb unterstützt die Marketinginitiative Woges ein Projekt der Stadt Herne, das es Erstklässlern ermöglicht, ein Jahr lang kostenlos in einem Sportverein zu trainieren.

Die Kinder erhalten Sportgutscheine, die noch bis Juni gültig sind und eine einjährige Mitgliedschaft in einem Sportverein enthalten. Ganz wichtig: Wer an dem Projekt teilnimmt, muss nichts weiter unternehmen. Die Mitgliedschaft endet nach Ablauf der Jahresfrist automatisch – es sei denn, das Kind hat so viel Spaß an der Bewegung gefunden, dass es von nun an auf eigene Kosten weitermachen möchte.

Woges hofft sehr, dass durch dieses Projekt wieder mehr Kinder dazu gebracht werden können, Sport im Verein zu betreiben. In der Wohnung zu sitzen und an der Playstation zu spielen ist niemals eine Alternative zu Sport.

Neben dem gesundheitlichen Aspekt geht es Woges aber auch um die integrative Leistung unserer Sportvereine. Zugezogene Menschen haben über die Clubs die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und durch viel Kommunikation auch besser unsere Sprache zu lernen.

Aus diesem Grund rufen wir auch gerne dazu auf, sich als ehrenamtlicher Helfer zur Verfügung zu stellen, sofern es die Zeit zulässt. Die Herner Vereine sind dankbar für jede Unterstützung.

Förderbeirat von Woges hat noch einen Platz frei

Seit 2012 stellt Woges jedes Jahr 10.000 Euro für wohltätige Zwecke zur Verfügung. Bislang stand jedes Jahr stets unter einem bestimmten Förderzweck (Kindergärten, Grundschulen, weiterführende Schulen etc.), doch jetzt werden die Förderbedingungen geändert.

In Zukunft darf sich der Förderbeirat auf die unterschiedlichsten Projekte

freuen. Alle Vereine und Institutionen in Herne haben die Möglichkeit, einen Förderantrag zu stellen – dann entscheidet der Beirat über die jährliche Vergabe der 10.000 Euro.

Der Förderbeirat setzt sich aus acht Mitgliedern der vier Herner Genossenschaften zusammen. Aktuell ist bei uns noch ein Platz unbesetzt. Wir würden

uns sehr freuen, wenn sich ein pflichtbewusstes und empathisches Mitglied finden würde, das Lust auf diese Aufgabe hat. Der Förderbeirat tagt etwa zweimal im Jahr. Gerne können sich Interessenten an Laura Förster unter der Rufnummer 023 23 - 9949 113 wenden.

Treppenhauslauf wird noch bunter und schöner

Der Herner Treppenhauslauf entwickelt sich immer weiter. Wenn am 4. Juli wieder hoffentlich zahlreiche Läuferinnen und Läufer an den Start gehen, um Geld für einen guten Zweck zu sammeln, gibt es einige Neuerungen. Nachdem bei der 2019er-Auflage erstmals eine Band aufgetreten ist, eine Tombola gelockt hat und viele Aussteller sich und ihre Leistungen präsentiert haben, hält nun König Fußball Hof auf dem Herner Rathausplatz.

Anstatt auf einem Bullen zu reiten, hat jeder Mann die Gelegenheit, auf einem wilden Ball seinen Gleichgewichtssinn zu testen. Darüber hinaus wird die Marketinginitiative Woges als Veranstalterin ein Torwandschießen anbieten und eine Hüpfburg auffahren, die aus einem großen Ball besteht.

Für den kleinen oder großen Hunger werden Bratwurst und Pizza, Döner, Waffeln und Eis angeboten. Und bei den Getränken ist von der Cola bis zum Cocktail alles vor Ort. Gemütliche Sitzgelegenheiten sorgen dafür, dass man sich tatsächlich auch richtig entspannen kann.

Mit der Band Brandschaden wird es auch in diesem Jahr musikalische Unterstützung für die Teilnehmer geben. Und natürlich lockt erneut eine Tombola. Zu gewinnen gibt es einen Fernseher, ein Tablet, ein Smartphone und drei Trikots der deutschen Fußball-Nationalmannschaft.

für die Mannschaftskasse zu verdienen. Teilnehmen dürfen Läuferinnen und Läufer ab 16 Jahren. Den ersten Platz belohnen wir mit 500, den zweiten mit 300 und den dritten mit 200 Euro.

Für Bambini-Mannschaften wird das Torwandschießen ganz sicher der große Kracher sein. Denn hier haben Teams die Möglichkeit, einen kompletten Trikotsatz von Woges zu ergattern.

Beim Treppenhauslauf spendet jeder Läufer mit seiner Teilnahme mindestens einen Euro für den guten Zweck. Darüber hinaus nimmt er automatisch an der Tombola teil. Unterstützt werden auch in diesem Jahr die drei Herner Vereine Schattenlicht, Herner Tafel und Tierschutzverein Herne/ Wanne-Eickel.

Juli

4.

Beim Treppenhauslauf spendet jeder Läufer mit seiner Teilnahme mindestens einen Euro für den guten Zweck.

Woges wird im Vorfeld der Veranstaltung alle Sportvereine anschreiben und fragen, ob Teilnehmer für den Lauf gemeldet werden wollen. Alle Mannschaften haben damit die Möglichkeit, sich einen Betrag



Laufen und Anfeuern für den guten Zweck



Die Herner Wohnungswirtschaft steht geschlossen hinter der Kampagne

Herne mit Respekt: Jeder kann seinen Beitrag leisten

Mit wachsender Sorge und großem Unbehagen beobachten auch wir, dass der Umgangston zwischen den Menschen rauer wird. Rettungskräfte werden immer häufiger völlig grundlos beschimpft oder sogar körperlich angegangen. Beleidigungen, Herabsetzungen und verbale Attacken unterhalb der Gürtellinie gehören vor allem in den sozialen Netzwerken wie Facebook längst zum traurigen Alltag.

Unsere Genossenschaft stellt sich ganz entschieden gegen solche Tendenzen und plädiert eindringlich für ein respektvolles Miteinander. Deshalb haben wir uns sofort dazu entschieden, die im Oktober 2019 von Oberbürgermeister Frank Dudda ins Leben gerufene Kampagne „Herne mit Respekt“ zu unterstützen. An dieser Stelle wollen wir deshalb gerne etwas Werbung für die Kampagne der Stadt machen.

Die Aktion beruht grundsätzlich auf folgenden Leitsätzen:

- Wir begegnen allen Menschen vorurteilsfrei, gleichberechtigt und respektvoll
- Wir gehen aktiv gegen jede Form von Gewalt vor
- Wir setzen uns konsequent gegen Ausgrenzung ein
- Wir lehnen Rassismus und Sexismus in jeder Form ab
- Wir stehen für ein gutes Miteinander in unserer Stadt ein.

Wir sind der Meinung, dass wir alle für diese Grundsätze einstehen sollten. Nur so können wir gemeinschaftlich zeigen, dass Respektlosigkeit und Gewalt, das Hetze und Fremdenfeindlichkeit in unserer Stadt keinen Platz haben. Und ganz nebenbei sind wir auch der Auffassung, dass ein freundliches Miteinander die Stimmung in unserem Alltag ganz sicher fördern wird.

Um diesen Gedanken noch weiter mit Leben zu füllen, hat sich aus der Kampagne „Herne mit Respekt“ eine weitere Aktion gebildet. Und zwar der „Tag der Nachbarn“. Auf der nächsten Seite möchten wir Ihnen diesen kurz vorstellen und ans Herz legen.

Tag der Nachbarn: Wir sind dabei und unterstützen Sie gerne



Foto: nebenan.de, Christian Kiant

Als Genossenschaftler mit Herzblut wissen wir schon lange: Ohne ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis ist unser Leben nur halb so angenehm. In der Gemeinschaft fallen viele Dinge leichter als in der Anonymität.

**TAG
DER
NACHBARN**
29. Mai 2020

Die Stiftung „nebenan.de“ ruft dazu auf, an einem bestimmten Tag im ganzen Land Nachbarschaftsfeste zu organisieren, um damit das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. In diesem Jahr ist der 29. Mai der „Tag der Nachbarn“. Und wir finden diese Idee so großartig, dass wir uns gerne daran beteiligen.

Die Förderung eines guten Miteinanders in unseren Wohnanlagen gehört schon immer zu den Zielen unserer Genossenschaft. Schon oft haben wir deshalb Hoffeste veranstaltet, bei denen Nachbarn bei leckerem Essen vom Grill und Getränken miteinander ins Gespräch gekommen sind. Genauso freuen wir uns immer, wenn Hausgemeinschaften in Eigeninitiative zusammenfinden und kleine oder größere Nachbarschaftsfeste auf die Beine stellen. Wie wir schon mehrfach berichtet haben, unterstützen wir solche selbstorganisierten Feste grundsätzlich mit fünf Euro pro teilnehmender Hauspartei.

Am offiziellen „Tag der Nachbarn“ setzen wir in diesem Jahr noch einen drauf. Wer am 29. Mai ein Nachbarschaftsfest veranstalten möchte, kann sich auf einen Zuschuss von 15 Euro pro Hauspartei freuen. Außerdem stellen wir gerne Bierzelt-Garnituren und auch unser Melamingeschirr, so lange der Vorrat reicht, zur Verfügung.

Wer sich noch weiter über die bundesweite Aktion informieren möchte, findet im Internet auf der Seite www.tagdernachbarn.de alles, was er braucht. Auch hilfreiches Material zur Organisation und Durchführung eines Nachbarschaftsfestes steht dort bereit. Gerne können sich Interessenten auch direkt an uns wenden. Unsere Mitarbeiterin Laura Förster freut sich auf Ihren Anruf unter 0 23 23 - 99 49 113.

PLASTIK

Schon kleine Maßnahmen reduzieren die Müllmenge

Einer allein kann vielleicht nicht die Welt retten. Aber wenn jeder von uns ein bisschen bewusster durchs Leben geht, dann verändert sich für alle ganz bestimmt schon eine ganze Menge. Beim Thema Plastik ist das sogar ganz einfach. Denn mal ehrlich: Wir benötigen längst nicht die Menge an Plastik, die wir täglich verbrauchen.

Als Genossenschaft sind wir bereits mit gutem Beispiel vorangegangen. Seit der Dezemberausgabe 2019 verzichten wir bei den Magazinen, die per Post verschickt werden, auf die Plastik-Umverpackung. Gerade solche kurzlebigen Verpackungen sind es, die wir uns alle mal etwas genauer anschauen sollten. Bei jedem Einkauf können wir die Menge deutlich reduzieren.

Hier nur ein paar Beispiele:

Kaufen Sie frische, möglichst **unverpackte Lebensmittel**. Falls sich beim Joghurt das Plastik absolut nicht vermeiden lässt, können Sie vielleicht auf größere Becher umsteigen. Meiden Sie eingeschweißte Lebensmittel. Viele Produkte sind sehr aufwändig verpackt – und diese Verpackung bezahlen Sie mit.

Nutzen Sie **Mehrwegbehälter aus Glas** – und zwar für Joghurt oder Sahne genauso wie für Getränke. Und am besten stammen die Produkte dann auch noch von einem regionalen Hersteller.

Einwegbecher für den „Coffee to go“ sind leider sehr beliebt. Dabei kann man sie leicht durch einen eigenen **wiederverwendbaren Thermobecher** ersetzen. Einwegbecher bestehen entweder aus Plastik oder aus Pappe, die mit Plastik beschichtet ist. Beides ist nicht gut für unsere Umwelt. Wenn es sich trotzdem mal nicht vermeiden lässt, können Sie vielleicht wenigstens den Plastikdeckel weglassen.

Nehmen Sie zu jedem Einkauf eine **eigene Tasche** mit. Deponieren Sie diese im Fahrradkorb oder im Kofferraum des Autos. So benötigen Sie keine Taschen aus dem Supermarkt mehr.

Verzichten Sie auf Einweggeschirr und Einwegbesteck. Gerne leihen wir Ihnen für Ihre Feste unser **Melamingeschirr**.

Wer **Seife** statt Flüssigseife oder Duschgel verwendet, spart Geld und Müll.

Auch wir arbeiten täglich daran, noch umweltfreundlicher zu werden. Aus diesem Grund haben wir auch ein neues Präsent für unsere Mitglieder in unser Sortiment aufgenommen. Künftig können Sie sich auch auf **Gemüse- und Obstbeutel** freuen – unser kleiner Beitrag als nachhaltige Genossenschaft für einen möglichst plastikfreien Einkauf.

Die Beutel können Sie sich ab dem 15. Juni bei uns in der Geschäftsstelle abholen (solange der Vorrat reicht).

*Für ein plastikfreies Zuhause:
Sichern Sie sich Ihren Gemüse- und Obstbeutel*



Jubilare haben ihre Ehrung sehr genossen

Auch unsere diesjährige Jubilarerung war ein voller Erfolg – und eine Bestätigung dafür, dass es völlig richtig war, diese nicht mehr im Rahmen unserer Mitgliederversammlung, sondern in einer separaten Veranstaltung durchzuführen.

Einmal im Jahr laden wir alle Mitglieder, die der Wohnungsverein Herne eG seit 40, 50 oder 60 Jahren die Treue halten, zu einem schönen Abend mit gutem Essen ein. Und auch diesmal haben es sich zahlreiche Jubilare nicht nehmen lassen, dieser Einladung zu folgen.

Bei einem sehr leckeren Drei-Gänge-Menü im Restaurant Bergedick haben sich die Teilnehmer gut unterhalten und somit einen geselligen Abend verbracht. Egal, ob die Jubilare allein, mit dem Partner oder mit den Kindern gekommen sind: gelangweilt hat sich keiner. Jeder hatte die Gelegenheit, mal ganz in Ruhe einen Plausch mit den Vertretern unserer Genossenschaft zu halten, Fragen zu stellen oder einfach mal ein Feedback zu geben.

Die positiven Rückmeldungen, die wir regelmäßig erhalten, bestärken uns immer wieder darin, dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben, unsere Jubilare in einem persönlicheren, privateren Rahmen mit mehr Zeit zu ehren.



*Gutes Essen, interessante Gespräche und natürlich die Ehrung:
Ein gelungener Abend mit unseren Jubilaren*

Trainingsanzüge für die Mini-Kicker aus Horsthausen



Neue Trainingsanzüge für die Mini-Kicker aus Horsthausen



Unsere Genossenschaft ist ab sofort stolzer Sponsor der Mini-Kicker der Sportvereinigung Horsthausen. Für die neuen Trainingsanzüge, die wir den Mädchen und Jungen zur Verfügung gestellt haben, wurde extra ein neues WV-Fußballlogo gestaltet. In der kälteren Jahreszeit haben sich Trainingsanzüge immer als praktisch erwiesen. Aber auch, wenn die Sonne scheint, sind sie die perfekte Art, sich als echtes Team zu präsentieren.

Wenn auch Sie sich für ihren Verein starkmachen möchten und Unterstützung suchen, freuen wir uns auf Ihre Anfrage unter der Rufnummer 0 23 23 - 99 49 113.

Die Unterstützung des Breitensports liegt uns ganz besonders am Herzen. Seit Jahren leisten wir diese für den HTC und den Herner EV. Aber ganz besonders gerne möchten wir auch kleinere Vereine gezielt in ihrer Jugendarbeit unterstützen.



wohnen.
leben.
wohlfühlen.

Wohnungs
verein
Horne...

Das neue WV-Fußballlogo.

Bald auch auf Ihrem Trainingsanzug?

Der Blumenbus kommt nach Wanne und Eickel

Auch in diesem Jahr fahren wir wieder als Blumenboten durch die Stadt, um einen Stadtteil ganz besonders hübsch herauszuputzen. Diesmal sind die Bewohner von Wanne und Eickel an der Reihe. Sie können sich darauf freuen, am 23. Mai von uns wunderschöne Balkonblumen geschenkt zu bekommen.

Mai

23.

Unser Plan sieht so aus: Wir laden einen ganzen Bus voll mit Pflanzen. Rote, blaue, gelbe oder lila Blumen werden dabei sein. Wir sind sicher, dass bei diesem Angebot jeder fündig werden kann. Dann fahren wir mit unserem Bus in die Stadtteile bis

fast direkt vor die Haustüren unserer Wohnanlagen. Dort erhält dann jeder seine Blumen.

Im Vorfeld der Aktion werden wir auch noch Aushänge in den Treppenhäusern anbringen, damit jeder Bewohner weiß, wann wir ungefähr da sein werden. Und wenn unsere Mitglieder dann unseren grünen Bus vorfahren sehen, müssen sie nichts weiter tun, als vorbeizukommen und sich zwei Pflanzen auszusuchen. Diese sind selbstverständlich kostenlos. Geschenkt ist geschenkt.

Uns ist es Lohn genug, später zu sehen, wofür unsere Mitglieder die Pflanzen genutzt haben. Wenn wir bei unserer Rundfahrt einige Wochen später dann schön bepflanzte Balkone erblicken, wissen wir, dass wir alle alles richtig gemacht haben. Und die schönsten Balkone, die wir entdecken, werden wir noch einmal mit speziellen Preisen belohnen.

Uns macht der Blumenmarkt immer ganz besonders viel Spaß. Und die glücklichen Gesichter unserer Mitglieder beweisen uns auch regelmäßig, dass wir damit nicht alleine sind. Blumen bekommt einfach jeder gerne geschenkt.



Der Blumenbote auf dem Weg nach Wanne und Eickel



Foto: Ketteler Hof

Wir laden Familien zum Ketteler Hof ein

Wenn sich so viele Mitglieder zu einem Ausflug anmelden, dass wir einen ganzen Bus locker voll bekommen, dann wissen wir, dass wir mit

Juni

27.

unserem Angebot richtig gelegen haben. In den vergangenen beiden Jahren war dies bei unseren Familienausflügen zum Ketteler Hof nach Haltern am See der Fall. Und deshalb folgt in diesem Jahr die dritte Auflage.

Pünktlich zum Ferienbeginn, also am Samstag, 27. Juni, sind alle Familien aus unserem Wohnungsverein herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist auf 49 begrenzt. Deshalb haben wir auch beschlossen, dass pro Kind maximal zwei Erwachsene dabei sein dürfen.

Um neun Uhr wollen wir mit dem Bus an der Reisebushaltestelle am Herner Bahnhof starten. Dann wartet auf alle Teilnehmer ein fantastischer Tag in dem beliebten Freizeitpark – mit Rennen, Klettern, Rutschen und Springen.

Wenn wir sagen, Sie sind eingeladen, dann meinen wir das auch genau so. Sämtliche Kosten für den Eintritt und die Fahrt werden von der Genossenschaft übernommen. Wer dabei sein möchte, meldet sich möglichst schnell unter der Rufnummer 023 23 - 99 49 114 bei Frau Tanja Betha.

Sommerfest mit Musik und Tanz

Juli

8.

Traditionen sind etwas Wunderbares. Denn sie gliedern das Jahr in viele tolle Ereignisse. Deshalb werden wir natürlich auch in 2020 wieder ein Sommerfest in unserer Seniorenwohnanlage Straße des Bohrhammers 1 veranstalten.

Essen, Trinken, Musik und Tanz: Diese Mischung hat uns schon immer hohe Anmeldezahlen beschert.

Los geht es am 8. Juli um 15.30 Uhr mit dem Auftritt des Albatros-Duos. Dabei werden viele alte und neue Lieder erklingen, zu denen gesungen, geschunkelt und getanzt werden darf. Da wir den Anregungen unserer Mitglieder gerne nachkommen, werden wir in diesem Jahr Kuchen für Naschkatzen und belegte Brötchen für alle diejenigen anbieten, die es weniger süß mögen.

Der Kostenbeitrag liegt bei acht Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Frau Betha in unserer Geschäftsstelle unter der Rufnummer 0 23 23 - 99 49 114 entgegen.



Das legendäre Albatros-Duo und kalte Hopfengetränke sorgen am 8. Juli ab 15.30 Uhr für ausgelassene Stimmung

Mitgliederausflug führt in die Römerstadt Xanten

Xanten ist nicht nur eine wunderschöne Stadt am nordwestlichen Rand Nordrhein-Westfalens, sondern auch das Ziel unseres diesjährigen Mitgliederausfluges. Und wer sich die Kalenderbeilage in unserer vergangenen Ausgabe genau angeschaut hat, der weiß bereits, dass der Bus am 8. September 2020 losfährt.

Xanten liegt zwischen Wesel und Sonsbeck und wird wegen ihrer vielfältigen Vergangenheit wahl-

weise Römer-, Dom- oder Siegfriedstadt genannt. Vor rund 2.000 Jahren befand sich dort nämlich ein großes römisches Legionslager, dessen Spuren bis heute zu besichtigen sind. Im Jahr 1977 wurde extra ein archäologischer Park eröffnet.

Das Programm unserer Mitgliederausflüge ist vielen sicherlich schon bekannt. Wir fahren mit dem Bus zum Zielort und machen dann als erstes eine Stadtrundfahrt durch Xanten. Dort lernen die Teilnehmer sicher schon viel über die Historie des Ortes kennen. Nach dem anschließenden Mittagessen und Kaffeetrinken planen wir auch wieder ausreichend Zeit zur freien Verfügung ein. Jeder Teilnehmer kann die Stadt also auch ein bisschen auf eigene Faust erkunden – wenn er denn möchte.

Haben Sie Lust, ein bisschen historische Luft zu schnuppern und gleichzeitig mit vielen tollen Nachbarn einen schönen Tag zu verbringen? Dann melden Sie sich am besten schnell unter der Rufnummer 0 23 23 - 99 49 114 an.

September

8.



Foto: TIX

Zwei Häuser feiern Geburtstag: 50 Jahre Flottmannstraße 40-42



Die Häuser an der Flottmannstraße 40-42 im vollen Glanz

Und wieder können in diesem Jahr zwei Häuser aus unserem Immobilienbestand ihren 50. Geburtstag feiern. Und die Tatsache, dass noch fast die Hälfte der Bewohner vom ersten Tag in ihrer Wohnung an der Flottmannstraße 40-42 leben, ist ein sicherer Beweis dafür, dass es sich in den dreieinhalb Zimmern richtig gut wohnen lässt.

Die Erstbezieher erinnern sich bestimmt noch an den Sommer 1970. Für alle anderen haben wir ein paar historische Fakten aus dem Geburtsjahr unserer Wohnungen zusammengetragen.

Damals regierte Bundeskanzler Willy Brandt und der Bundespräsident hieß Gustav Heinemann. Bevor Brasilien in diesem Sommer in Mexico City den Pokal des Fußball-Weltmeisters in die Höhe recken durfte, hatte im Westen bereits ein anderer Fußballclub gefeiert. Die deutsche Meisterschaft sicherten sich 1970 nämlich nicht die Bayern aus München, sondern die Fohlen von Borussia Mönchengladbach.

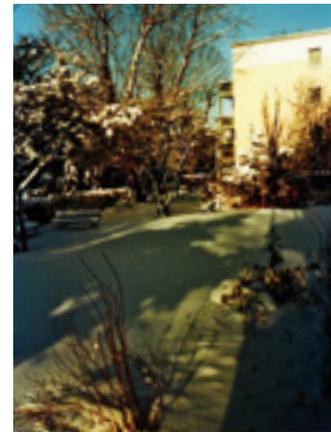
Zu Beginn des Jahres 1970 hatte die Politik die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall auch für Arbeiter beschlossen. Eigentlich unvorstellbar, dass das erst 50 Jahre her sein soll. Eine achtköpfige Familie war über die zugefrorene Elbe die Flucht aus der DDR nach Niedersachsen gelungen. Und dann sind wir bei unseren historischen Recherchen tatsächlich auch ein bisschen zusammengezuckt. 1970 schwappte nämlich eine gewaltige Grippewelle über das Land und forderte nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen anderen Ländern viele Todesopfer.

Noch mehr schlechte Nachrichten gab es für Musikfans zu verkraften. Paul McCartney gab auf einer Pressekonferenz bekannt, dass er künftig ohne die Beatles weitermachen werde. Damit war das Aus der Fab Four endgültig besiegelt.

Doch zurück zu unseren Jubiläums-Häusern. Insgesamt wurden an der Flottmannstraße 40-42 mit Mitteln der Bundespost 16 neue Wohnungen errichtet. Einziehen durften deshalb zunächst auch nur



Die Häuser an der Flottmannstraße im Wandel der Zeit: Neue Fassade, neue Balkone oder Orkan Kyrill



Bedienstete der Post. Und der Staatskonzern behielt sich damals auch vor, über den Auszug mitzuentcheiden, sofern ein solcher denn anstehen sollte.

Solche Verhältnisse kann man sich heute sicherlich kaum noch vorstellen. Bis Ende des Jahres 2006 galten die Häuser als öffentlich gefördert. Nur etwas mehr als zwei Jahre später hatte die Anlage dann einen kleinen Schicksalsschlag zu verkraften, denn der Orkan Kyrill machte auch vor den Grünanlagen an der Flottmannstraße 40–42 nicht Halt und fällte gleich mehrere Bäume.

Natürlich sind die Häuser in den vergangenen Jahren auch immer wieder modernisiert worden. Sie haben eine neue Dämmung der Außenwände und Kellerdecken erhalten. Die Klinkerfassade wurde durch einen farbigen Wärmedämmputz verschönert und die ersten Balkone wurden abgeschnitten und durch neue, größere Freiflächen ersetzt. Darüber hinaus haben

wir die Treppenhäuser neu streichen lassen und die Hauseingänge einschließlich der Briefkastenanlage erneuert. In diesem Zusammenhang wurden auch gleich der Standort für die Mülltonnen und die Einstellplätze neu errichtet.

Ach ja: Und wer sich jetzt doch noch einmal so richtig in das Jahr 1970 zurückversetzen möchte, dem empfehlen wir einen Blick auf die Liste mit den beliebtesten Vornamen für Kinder. Bei den Mädchen rangierten damals Nicole, Claudia, Sabine, Anja, Kerstin und Susanne ganz vorne. Bei den Jungen standen Michael, Stefan, Ralf, Frank, Markus, Oliver und Andreas ganz hoch im Kurs. Jede Wette, dass jeder, der die 1970er miterlebt hat, mindestens einen Bekannten oder eine Bekannte hat, die einen dieser Vornamen trägt.

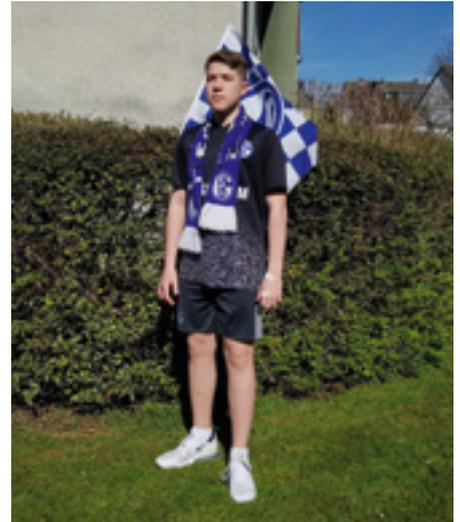
Ein großer Traum wird wahr

Kimi Heyne ist überglücklich, denn er hat bei unserer Aktion „Wunscherfüller“ das ganz große Los gezogen. Auf dem Bild sieht man den großen Schalke Fan in seinem Fanoutfit, welches ihn wohl im Mai 2020 in den VIP-Bereich des Stadions begleiten wird.

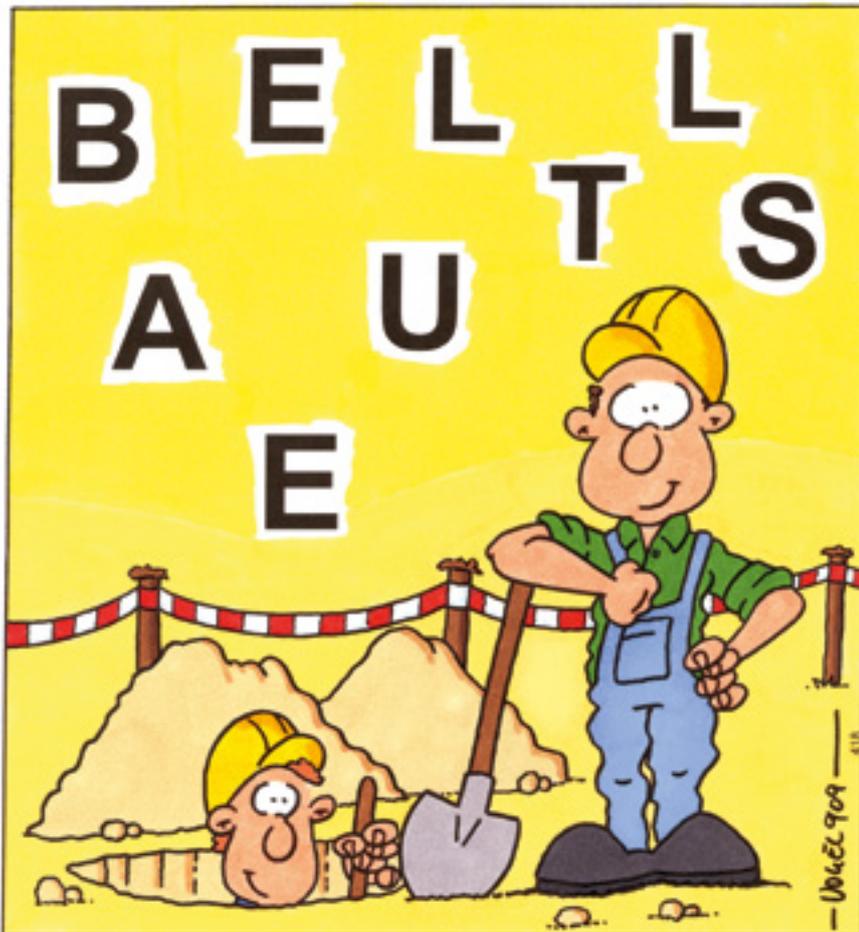
Wir freuen uns sehr, dass wir Kimi diesen Wunsch erfüllen können. Nachdem er unseren Aufruf in der Dezemberausgabe unseres WV-Magazins gelesen hatte, hat er sich sofort hingeworfen und uns einen Brief geschrieben, wie sehr er sich diese

Karten wünscht. Wir wünschen Kimi eine wunderschöne Zeit, einen hoffentlich unvergesslichen Tag, der ihn noch lange an unsere Genossenschaft erinnern wird. Vielleicht können wir Kimi davon überzeugen in der Sommerausgabe einen Leserbrief über seinen Besuch im Stadion zu verfassen.

Alle Kinder, die diesmal leider nicht gewonnen haben, können wir trösten: Im Dezember wird es eine neue Ausgabe der Aktion „Wunscherfüller“ geben.



Kimi Heyne freut sich auf den Stadionbesuch mit VIP-Plätzen



Da müssen Erwin und Jan heute noch kräftig arbeiten.

Wer wissen möchte, wo die Beiden arbeiten, muss nur die Buchstaben richtig sortieren! Wo arbeiten Erwin und Jan?

So gehts

Schickt uns eine Postkarte bis zum 31. Mai 2020 mit der richtigen Lösung (Absender nicht vergessen) an:

Wohnungsverein Herne eG
Bochumer Straße 35
44623 Herne

oder per E-Mail:

info@wohnungsverein-herne.de

Aus den richtigen Einsendungen ziehen wir die Gewinner, die einen Preis erhalten.

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der Wohnungsverein Herne eG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der WVH eG und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

Preise

für Kopfnuss
WV-Magazin 01/2020

1. Preis

50 € Gutschein
Vinothek Barrique

2. Preis

30 € Gutschein
Ristorante Rosmarino

3. Preis

20 € Gutschein
Filmwelt Herne

So einfach ist das Gewinnen:

Schicken Sie eine Postkarte bis zum 31. Mai 2020 mit dem richtigen Lösungswort (Absender nicht vergessen) an unsere Geschäftsstelle:

Wohnungsverein Herne eG
Bochumer Straße 35
44623 Herne

oder per E-Mail:
info@wohnungsverein-herne.de

Aus den richtigen Einsendungen ziehen wir drei Gewinner, die je einen Preis erhalten.

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder der Wohnungsverein Herne eG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der WVH eG und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

kurze, witzige Erzählung	Bogen-gang	dt. poli-tische Partei (Abk.)	Quantum	räumlich einge-schränkt	ein Indo-germane	Rund-funkt-einrich-tungen	loyal, ergeben	altrö-misches Hirten-lied	ägyptische Göttin (Sonne)
hinterer Teil des Halses			8	span. Insel-gruppe (Kw.)					
Strom-siche-rung	1			Herbst-blumen		Laden-tisch		6	
			dt. Rund-funkt-pionier †	afrika-nische Lilie			Rufname d. Comic-zeichners Stein		
Strom-speicher (Kw.)		Hilfe, Unter-stützung					14	Schla-gerstar (Roberto)	
ent-weder ...			griechi-sche Unheils-göttin		7	Über-bringer	hohes dt. Gericht (Abk.)		
				Fleisch-klöße		Schwel-lung			richtig sein
Lenk-rad		Samen-form	König von Theben (Sage)				italie-nischer Ort an der Adria	kurz für: bevor	
kleiner Flug-platz in Berlin	griechi-sche Vorsilbe: Stern	Dom-stadt am Rhein				Knie-geigen	Luft-reifen	4	
			Getreide-blüten (Mz.)		Schwere, Masse			15	
Trau-ungs-behörde	Vorname Tosca-ninis		Haupt-stadt West-Samoas			Welt-organi-sation (Abk.)			seem.: herab-lassen
					3		Wäsche-stück	chem. Zeichen für Eisen	
Schul-zensur		eng-lischer Artikel			Haupt-stadt Nord-irlands		sehr förmlich		
			US-Raum-fahrt-behörde		Hunde-name			5	asphal-tieren
ab jetzt	fettig	seitlich				Soft-ware-instal-lation	italie-nisch: drei		
			9	Stadt in Frank-reich		Marotte		2	
		so weit, so lange	Kletter-tier, Primat				japa-nische Währung		Qua-drille-figur
Anti-transpi-rant (Kw.)	unnötige Last						Abk.: Medizin, Hoch-schule	Initialen von Regis-seur Allen	chinese-rischer Politiker (Peng)
								12	
franzö-sisch: nier			eng-lisch: ja			Lebens-umfeld		10	
heftiger Regen-schauer	13		Prin-zessin von Monaco					11	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----



Kopfnuss Gewinner

des Preisrätsels unserer letzten Ausgabe (WV-Magazin 03/2019)

1. Preis

50 € Gutschein
Vinothek Barrique

Beate Wilhelm

2. Preis

30 € Gutschein
Ristorante Rosmarino

Martina Triest

3. Preis

20 € Gutschein
Filmwelt Herne

Heike Mader

Mitarbeiter/-innen Kontaktadressen

VORSTAND



Sonja Pauli

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 18
sonja.pauli@wohnungsverein-herne.de

TECHNIK, INSTANDHALTUNG, MODERNISIERUNG



Frank Schwarzwald

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 11
frank.schwarzwald@wohnungsverein-herne.de

VORSTANDSASSISTENZ



Laura Förster

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 13
laura.foerster@wohnungsverein-herne.de



Thomas Pöpperling

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 15
thomas.poepperling@wohnungsverein-herne.de

SEKRETARIAT



Elke Leifels

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 18
elke.leifels@wohnungsverein-herne.de



Julita Pakula

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 30
julita.pakula@wohnungsverein-herne.de



Marcel Kruse

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 10
marcel.kruse@wohnungsverein-herne.de

EMPFANG, REPARATURMELDUNG



Christina Obenauf

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 10
empfang@wohnungsverein-herne.de

VERMIETUNGSMANAGEMENT



Petra Barth

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 12
petra.barth@wohnungsverein-herne.de

FINANZBUCHHALTUNG



Marina Bartsch

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 20
marina.bartsch@wohnungsverein-herne.de



Maximiliane Abromeit

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 24
maximiliane.abromeit@wohnungsverein-herne.de



Silvia Kunst

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 23
silvia.kunst@wohnungsverein-herne.de

MITGLIEDERBETREUUNG



Tanja Betha

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 14
tanja.betha@wohnungsverein-herne.de

MIETENBUCHHALTUNG



Natalia Schila

Tel. 0 23 23 - 99 49 1 - 21
natalia.schila@wohnungsverein-herne.de

Vorstand: Sonja Pauli, Christoph Linkemann, Klaus Hartmann
Aufsichtsratsvorsitzender: Bernhard Bruns

Geschäftsstelle Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch

8.00–12.00 Uhr
13.00–15.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag

9.00–12.00 Uhr
13.00–17.30 Uhr

Freitag

8.00–12.00 Uhr

Anschrift

Bochumer Straße 35, 44623 Herne
Tel.: 0 23 23 - 99 49 1 - 10
info@wohnungsverein-herne.de
www.wohnungsverein-herne.de